



ALW, Archiv am Leimenweg 81b, 4493 Wenslingen, 061 991 05 78, u.gisi@bluewin.ch

Samstag, 7. September 2019, 19.30 Uhr

«Geheimnisvoller Mikrokosmos im Lindenbaum»

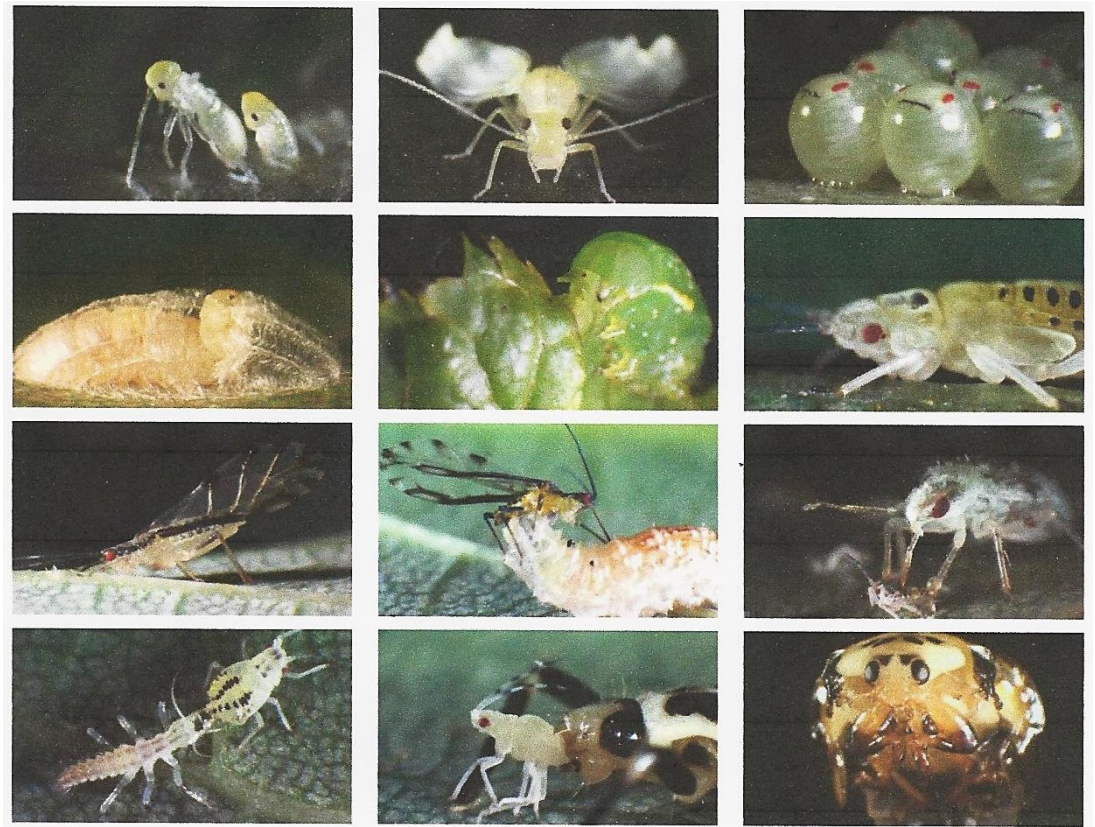
Neuster Film über Insekten und Milben aufgenommen und kommentiert von Prof. Dr. Urs Wyss, Kiel

Apéro nach dem Anlass
Eintritt frei
Kollekte zur Deckung der Unkosten

Herzliche Einladung zur Veranstaltung im



Die Entdeckungsreise durch den Mikrokosmos einer Winterlinde mit einer auf dem Stereomikroskop montierten Filmkamera verläuft ähnlich aufregend und faszinierend wie ein Streifzug durch den Dschungel-Makrokosmos: Überall, auch im verborgensten Winkel regt sich Leben. Gallmilben besiedeln Filzteppiche auf der Blattunterseite oder mehrstöckige Wohnungen in roten Hörchengallen auf der Blattoberseite. Staubläuse schieben sich aus ihren Eiern und leben unter einem zarten Seidendach oder lockeren Gespinst. Prächtig gefärbte Schildwanzen sind da und dort zu sehen; aus den Eiern von Stinkwanzen schlüpfen hübsche rotäugige Nachkommen. Wenn sich allerdings eine Schlupfwespe in diesen Eiern entwickelt, werden dramatische Ereignisse sichtbar, die Paarung der Wespe verläuft dann konkurrenzlos. Die Lindenblattwespe *Caliroa annulipes* hinterlässt auf der Blattunterseite vergleichbare Fraßspuren wie die Raupe von *Bucculatrix thoracella*. Bewundernswert, mit welcher Präzision diese Raupe im verpuppungsreifen Stadium den Bau eines Hangar-ähnlichen Seidenkokons vollendet.



Der Hauptbewohner der Linde, die rotäugige Lindenzierlaus *Eucallipterus tiliae*, vielen wegen ihrer verschwenderischen Honigtau-Ausscheidung bekannt, hat kaum eine Chance, sich gegen eine Vielzahl von Feinden zu wehren, seien es Marienkäfer, räuberische Wanzen oder Larven von Schweb- und Florfliegen - ein ziemlich schaurig anzusehendes Schauspiel.

Die Entstehung des 66-minütigen Films kann auf folgendem Link eingesehen werden:

<https://www.youtube.com/watch?v=JB4R1qRt9hs>

Um die Welt von Insekten und Milben zu erforschen, filmt Professor Dr. Urs Wyss an der Universität Kiel, Deutschland, seit vielen Jahren mit modernster Kamera-Technik diese hoch interessanten Winzlinge, die im biologischen Pflanzenschutz wie auch als Schädlinge an Kulturpflanzen eine wichtige Rolle spielen. Urs Wyss ist ursprünglich ein Solothurner und kommentiert den Film in Schweizerdeutsch. Weitere Filme unter: <http://www.entofilm.com/>

Gastgeber: Ueli Gisi

Prof. Dr. Urs Wyss

